

Frigg



Die Anleitung wurde getestet von: Lis Engelund, Majbrit Rasmussen Jensen, Tanya Fomsgaard Adsbøl, und Jane Johansen

Übersetzung ins Deutsche von Peggy Semmelmann, Heike Berg und Anja Borrach

Abkürzungen:

M – Masche/Maschen	Lm – Luftmasche	Km – Kettmasche
fM – feste Masche	hStb – halbes Stäbchen	Stb – Stäbchen
DStb – Doppelstäbchen	Dreifach-Stb – Dreifach-Stäbchen	vR – vordere Reliefmasche – siehe Sondermaschen
hR – hintere Reliefmasche – siehe Sondermaschen	BüM – Büschelmasche – siehe Sondermaschen	PerIM – Perlmasche – siehe Sondermaschen
Popcorn – Popcornmasche – siehe Sondermaschen	V-hStb – V-Stich mit halben Stäbchen – siehe Sondermaschen	V-Stb – V-Stich mit Stäbchen – siehe Sondermaschen
X-Stb. – verkreuzte Stäbchen– siehe Sondermaschen	Langes Stb – langes Stäbchen– siehe Sondermaschen	Lange fM – lange feste Masche– siehe Sondermaschen
** – Wiederholen Sie von * zu * bis zum Rundenende (oder die angegebene Anzahl von Wiederholungen.	Hinweise werden in Kursivschrift und/oder in eckigen Klammern [] angegeben.	»» «« – wiederholen Sie von »» bis «« die Anzahl der angegebenen Maschen.

1. **BEMERKUNGEN:**

Für ein gutes Verständnis der Anleitung wird empfohlen, die Anweisungen vor Beginn gründlich durchzulesen.

2. *Zählen Sie die Maschen nach jeder Runde.*

Frigg



3. **Beginnen Sie jede Runde** mit einer Stehenden Masche oder einer Luftmasche und der angegebenen Masche (z.B. Stb) im die gleiche Masche.
4. **Beenden Sie jede Runde** mit einer Kettmasche in die erste Masche der Runde oder – wie ich es mache – mit einer unsichtbaren Verbindung. Es braucht damit zwar etwas mehr Zeit, die Runde zu beenden. Doch glauben Sie mir, Sie werden damit am Ende der Arbeit glücklicher sein, wenn Sie dann keine 170 Fäden vernähen müssen – vorausgesetzt, Sie arbeiten alle 85 Runden von Frigg und beginnen jeweils mit einer neuen Farbe.

SONDERMASCHEN:

hR – hintere Reliefmasche (hStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von hinten um den Stamm der fraglichen Masche herum und wieder nach hinten führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

vP – vordere Reliefmasche (hStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von vorne um den Stamm der fraglichen Masche herum und wieder nach vorne führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

DreifachStb – Dreifach-Stäbchen – Drei Umschläge, Nadel einstechen und Garn durchholen (5 Schlingen auf der Nadel), Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen, insgesamt vier Mal.

Lange fM – lange feste Masche – Eine lange fM wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den durchgeholt Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass die lange fM nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie eine gewöhnliche fM.

Langes Stb – langes Stäbchen – Ein langes Stb wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den durchgeholt Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass das Stb nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie ein gewöhnliches Stb.

Popcorn – Popcorn-Masche – 5 Stb in dieselbe Masche arbeiten, die Häkelnadel aus der letzten Schlinge ziehen und von vorne nach hinten in das erste Stäbchen einstechen, dann wieder in die letzte Schlinge und diese Schlinge durch das erste Stäbchen ziehen, mit 1 Lm schließen. Diese „Schließluftmasche“ wird nicht mitgezählt, wenn darauf Angaben für weitere Lm oder Lm-Ketten folgen.

PerlM – Perl-Masche – 1 Stb, dann eine Büschelmasche **um den Stamm** des Stb, wie folgt: (Umschlag, um den Stamm des Stb herum den Faden holen) 4 Mal [9 Schlingen auf der Nadel], Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

BüschelM – Büschelmasche – Umschlag, Nadel in nächste M einstechen, Faden durchholen, Umschlag, Nadel in gleiche M einstechen, Faden durchholen, insgesamt 3 Mal [9 Schlingen auf der Nadel], Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

DStb – Doppelstäbchen – Zwei Umschläge, in Masche einstechen, Faden holen [4 Schlingen auf der Nadel], (Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen) 3 Mal.

Frigg



V-hStb – V-halbes Stäbchen – (1 hStb, 1 Lm, 1 hStb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum

V-Stb – V-Stäbchen – (1 Stb, 1 Lm, 1 Stb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum.

X-Stb – Verkreuzte Stäbchen – nächste Masche überspringen, 1Stb in folgende Masche, 1 Stb in die übersprungene Masche.

Anleitung:

Runde 36:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke ein stehendes hStb oder mit Km bis zum 2-Lm-Eckraum, 2 Lm [= 1 hStb], (1 hStb, 2 Lm) in den gleichen Eckraum.

*fM in die nächsten 79 M [die versteckte M nicht vergessen]. (2 hStb, 2 Lm, 2 hStb) in den nächsten 2-Lm-Eckraum *.

Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 332 M = 316 fM, 16 hStb, 4 2-Lm-Eckräume

Pro Seite: 79 fM, 4 hStb.



Runde 37:

In dieser Runde werden die vRStb und vRDStb in die Runde 35 gearbeitet, wogegen die fM in Runde 36 gearbeitet werden, [das bedeutet, vRStb in jedes zweite hStb der Runde 35, fM in jede zweite fM der Runde 36].

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke eine stehende fM oder Km bis zum 2-Lm-Eck-Raum, dann 1 Lm [= 1 fM], (2 Lm, 1 fM) in den gleichen Eck-Raum.



Frigg



* 1 fM in die nächsten 2 M [die versteckte M nicht vergessen].

1 vRDStb um die nächsten 2 M [dies sind die Eckmaschen von Runde 35], die nächsten 2 M überspr [befinden sich hinter den vRDStb], fM in die nächste M,

<< 1 vRStb um die nächste M [von Runde 35], nächste M überspr [befindet sich hinter dem vRStb], 1 fM in die nächste M [der Runde 36] >> 37 Mal,

1 vRDStb um jede Eckmasche der Runde 35, 2 M überspr [befinden sich hinter dem vRStb], 1 fM in die nächsten 2 M.

(1 fM, 2 Lm, 1 fM) in den 2-Lm-Eckraum *.

Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 340 M = 176 fM, 148 vRStb, 16 vRDStb, 4 2-Lm-Eckräume
Pro Seite: 44 fM, 37 vRStb, 4 vRDStb.

Runde 38:
Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke ein stehendes hStb, dann 2 Lm, 1 hStb in den gleichen Eckraum oder Km bis zum 2-Lm-Eckraum und 4 Lm [= 1 hStb plus 2 Lm], 1 hStb in den gleichen Eckraum.

* hStb in die nächsten 85 M [die versteckte M nicht vergessen]. (1 hStb, 2 Lm, 1 hStb) in die Ecke *

Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in das stehende hStb oder in die zweite der 4 Lm zur Runde schließen.

Maschenzahl: 348 hStb, 4 2-Lm-Eckräume




Frigg



<p>Pro Seite: 87 hStb.</p>	
<p>Runde 39: Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke ein stehendes hStb, dann (2 Lm, 1 hStb) in den gleichen Eckraum oder Km bis zum 2-Lm-Eckraum und 4 Lm [= 1 hStb plus 2 Lm], 1 hStb in den gleichen Eckraum.</p> <p>* 1 hStb in die nächsten 2 M [die versteckte M nicht vergessen]. 1 Lm, 1 M überspr << 1 hStb in die nächste M, 1 Lm, 1 M überspr >> 41 Mal, 1 hStb in die nächsten 2 M. (1 hStb, 2 Lm, 1 hStb) in den 2-Lm-Eckraum *.</p> <p>Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.</p> <p><u>Maschenzahl:</u> 188 hStb, 168 1-Lm-Räume, 4 2-Lm-Eckräume Pro Seite: 47 hStb, 42 1-Lm-Räume.</p>	
<p>Runde 40: Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke ein stehendes hStb, dann (2 Lm, 1 hStb) in den gleichen Eckraum oder Km bis zum 2-Lm-Eckraum und 4 Lm [= 1 hStb plus 2 Lm], 1 hStb in den gleichen Eckraum.</p> <p>* 1 hStb in die nächsten 2 M [die versteckte M nicht vergessen]. 1 Lm, 1 M überspr, << 1 hStb in den nächste 1-Lm-Raum, 1 Lm, 1 M überspr >> 42 Mal, 1 hStb in die nächsten 2 M. (1 hStb, 2 Lm, 1 hStb) in den 2-Lm-Eckraum *.</p> <p>Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in das stehende hStb oder in die zweite der 4 Lm zur Runde schließen.</p>	

F r i g g



<p><u>Maschenzahl:</u> 364 M = 192 hStb, 172 1-Lm-Räume, 4 2-Lm-Eckräume Pro Seite: 48 hStb, 43 1-Lm-Räume.</p>	
<p>Runde 41: <i>In dieser Runde arbeiten Sie die hStb in die M der Runde 40 und die Stb in die M der Runde 39.</i></p> <p>Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke ein stehendes hStb, dann (2 Lm, 1 hStb) in den gleichen Eckraum oder Km bis zum 2-Lm-Eckraum und 4 Lm [= 1 hStb plus 2 Lm], 1 hStb in den gleichen Eckraum.</p> <p>* 1 hStb in die nächsten 3 M [<i>die versteckte M nicht vergessen</i>],</p> <p><< 1 Stb in die überspr M der Runde 39, 1 hStb in die nächste M [<i>der Runde 40</i>] >> 43 Mal. 1 hStb in die nächsten 2 M, (1 hStb, 2 Lm, 1 hStb) in den 2-Lm-Eckraum*.</p> <p>Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.</p> <p><u>Maschenzahl:</u> 372 M = 200 hStb, 172 Stb, 4 2-Lm-Eckräume Pro Seite: 50 hStb, 43 Stb.</p>	

Sie haben Woche 4 des Frigg CAL beendet. Ich hoffe sehr, dass Ihnen die Arbeit an Frigg gefallen hat.

Wir sehen uns nächste Woche für Woche 5 mit dem Runden 42 bis 50.